



## **Durchführungsbestimmungen für den Jugend-Spielbetrieb Saison 2011/12**

---

### **Inhaltsverzeichnis:**

1. Allgemeines
2. A- bis C-Junioren
3. D- bis G-Junioren
4. B- bis E-Juniorinnen
5. Futsal
6. Hallenspielbetrieb
7. Sonderturniere
8. Einführung B-Juniorinnen Bundesliga

### **1. Allgemeines**

1. Mannschaftsnach- bzw. -abmeldungen, die den JA erst nach der Veröffentlichung der Staffeln erreichen, können dazu führen, dass sich Probleme bei den Ansetzungen ergeben (Terminüberschneidungen, Doppelansetzungen etc.). Wir bitten alle betroffenen Vereine um entsprechende Mitarbeit bei der Beseitigung dieser Schwierigkeiten, da diese Probleme sich allein aus dem Eingang der Meldungen nach Abschluss der Spielplanerstellung ergeben. Für Mannschaften, die nach dem 1. August abgemeldet oder vom JA gestrichen werden, wird eine Verwaltungsgebühr fällig.
2. Mannschaften, die bis zum **1. Pflichtspieltag 2011/12 (27./28. August 2011 – 1. Pokalrunde)** nachgemeldet werden, nehmen noch am Pflichtspielbetrieb teil. Alle nach diesem Termin eingehenden Meldungen führen dazu, dass diese Mannschaften ohne Punktwertung zu Pflichtfreundschaftsspielen angesetzt werden. Siehe §13 JO, Pkt. 4
3. Nachmeldungen ab dem **01.04.2012** werden keiner Staffel mehr zugeordnet. Diese Mannschaften werden nur noch zu Pflichtfreundschaftsspielen gegen spielfreie Mannschaften angesetzt. Diese Ansetzungen erfolgen ebenfalls im DFBnet.
4. Über beantragte Spielumlegungen entscheidet der Staffelleiter (§ 15 JO). Spielumlegungen müssen begründet sein. Gründe für eine Spielumlegung liegen vor, bei Abstellung von Auswahlspielern, Vorgabe durch das Sportamt, Doppelansetzungen, Platz gesperrt. Mit dem Antrag der Spielumlegung sind die vorgenannten Gründe schriftlich nachzuweisen.
5. Private Termine, Feierlichkeiten, Schulveranstaltungen sind keine Gründe um eine Spielumlegung zu beantragen. Es besteht lt. JO § 13, Pkt. 2 die Möglichkeit zwei Freitermine pro Spielsaison und Mannschaft zu beantragen. Diese sind jedoch mind. 6 Wochen vor dem Pflichtspieltermin schriftlich mit dem entsprechenden Vordruck beim Staffelleiter einzureichen.

6. Verletzte oder erkrankte Spieler begründen kein Recht auf eine Spielumlegung. Ausnahmen kann der Staffelleiter zulassen, insbesondere bei Erkrankungen einer Vielzahl von Spielern einer Mannschaft bei denen eine Gefahr durch die Erkrankung für sich oder andere ausgehen kann (hierunter sind keine Sportverletzungen zu verstehen). Die Erkrankungen sind durch ärztliche Atteste der jeweiligen Spieler (min. 8 im Groß- und min. 6 im Kleinfeldbereich der betroffenen Mannschaften) beim Staffelleiter nachzuweisen.
  
7. Sollten mehrere Mannschaften am Saisonende punktgleich sein, entscheiden die Spiele gegeneinander. Besteht auch hier Gleichstand, erfolgen Entscheidungsspiele (siehe Jugendordnung § 13, Pkt. 17).  
Der JA legt zum Ende der Saison die Regularien der Auf- und Abstiegsspiele fest. Die Verlierer der Entscheidungsspiele nehmen dann die jeweiligen hinteren Plätze ein.
  
8. Bei der Abstellung von Auswahlspielern/innen ist der § 17 Pkt. 3 JO zu beachten.  
Die Absetzung von Pflichtspielen erfolgt nur auf schriftlichen Antrag des betroffenen Vereins.
  
9. Zur besseren Abwicklung des Spielbetriebes bitten wir darauf zu achten, dass beim Ausfüllen der Spielberichte sämtliche erforderlichen Angaben einzutragen sind und die Spielergebnisse pünktlich ins DFBnet eingeben werden.
  
10. Es gilt die Jugendordnung in der aktuelle Version.

## **2. A- bis C-Junioren**

Der elektronische Spielbericht findet in der A-, B- und C-Junioren Verbandsliga Anwendung. Die Vereine müssen über die entsprechenden technischen und organisatorischen Voraussetzungen verfügen.

### **A- Junioren**

- **Verbandsliga**

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur NOFV A- Junioren-Regionalliga teil.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Steigt der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, ermitteln die **Staffeldritten** in einem Relegationsspiel den 5. Aufsteiger zur Verbandsliga.

Steigen ein oder mehr Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, entfällt der 5. Aufsteiger.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

- **Bezirksliga**

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

12er Staffeln: die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können die **Staffeldritten** in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermitteln. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 7)

- **Kreisliga A**

Die Mannschaften der A-Junioren Kreisliga spielen in 3 Staffeln a 12 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 8 Mannschaften** jeder Staffel bilden zwei neue Staffeln a 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde pro Staffel **4 Aufsteiger** zur Bezirksliga.

Um die 12er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 7)

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden eine oder zwei neue Staffeln und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.

### **2. A-Junioren**

Neu gemeldete Mannschaften werden in die Kreisliga A eingereiht.

Auf- und Abstieg regelt der §12 der Jugendordnung.

### **Untere A-Junioren**

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisliga A ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

## **B-Junioren**

- **Verbandsliga**

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur NOFV-B-Junioren-Regionalliga teil.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Steigt der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, ermitteln die **Staffeldritten** in einem Relegationsspiel den 5. Aufsteiger zur Verbandsliga.

Steigen ein oder mehr Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, entfällt der 5. Aufsteiger.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

- **Bezirksliga**

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

14er Staffeln: die **ab Platz 12** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können die **Staffeldritten** in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermitteln. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 7)

- **Kreisliga A**

Die Mannschaften der B-Junioren Kreisliga spielen in **6 Staffeln** a 12 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 6 Mannschaften** jeder Staffel bilden drei neue Staffeln a 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde pro Staffel **4 Aufsteiger** zur Bezirksliga.

Um die 14er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 7)

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden zwei oder drei neue Staffeln und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.

## **2. B-Junioren**

Neu gemeldete Mannschaften werden in die Kreisliga A eingereiht.

Auf- und Abstieg regelt der §12 der Jugendordnung.

## **Untere B-Junioren**

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisliga A ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

---

## C-Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

14er Staffeln: die **ab Platz 13** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 7)

- Kreisliga A

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Bezirksliga auf.

Um die 14er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 7)

## 2. C-Junioren

- Landesklasse

Der Erste ist „**Staffelsieger**“.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksklasse ab.

- Bezirksklasse

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** Mannschaften steigen in die Landesklasse auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften steigen in die **Kreisklasse A** ab.

Um die 14er Staffelstärke in der Landesklasse aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 7)

- Kreisklasse A

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die **Bezirksklasse** auf.

Um die 12er Staffelstärke in den Bezirksklassen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 7)

## 3. C-Junioren und untere C-Junioren

- Kreisklasse B

Der Erste ist „**Staffelsieger**“.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisklasse C ab.

- Kreisklasse C

Die jeweiligen **bestplatzierten 3. C-Juniorenmannschaften** steigen in die **Kreisklasse B** auf.

### **Untere C-Junioren**

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisklasse C ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

### **8er A-, B- und C-Junioren**

- **Kreisklasse D**

### **8er A- und B-Junioren**

auf dem Kleinfeld haben mangels Meldungen in der Saison 2011/2012 keinen Spielbetrieb.

### **8er C-Junioren**

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln auf dem Kleinfeld um den Staffelsieg

---

### **3. D- bis G-Junioren**

#### **1. D-Junioren**

- **Verbandsliga**

Die Staffelersten und -zweiten tragen auf neutralen Plätzen über Kreuz Halbfinalspiele aus (Sieger Staffel 1 gegen Zweiter Staffel 2 und Sieger Staffel 2 gegen Zweiter Staffel 1). Die Sieger dieser Spiele tragen auf neutralem Platz das Endspiel um die Berliner Meisterschaft aus. Der Sieger ist **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Verbandsliga auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Bezirksliga ab.

- **Bezirksliga**

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Landesliga auf.

Die jeweiligen **Zweitplatzierten** spielen auf neutralen Plätzen vier weitere Aufsteiger aus. Aus den acht Zweitplatzierten werden vier Spielpaarungen Ende März 2012 ausgelost und in der AM veröffentlicht. Die Sieger dieser Spielpaarungen steigen ebenfalls in die Landesliga auf. Sollte ein Staffelsieger auf den Aufstieg verzichten, so entfällt das mit dem Zweiten dieser Staffel ausgeloste Spiel und beide steigen auf. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

#### **2. D-Junioren**

- **Landesklasse**

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Bezirksklasse ab.

- **Bezirksklasse**

Die jeweiligen **Staffelsieger, die Staffelseconden und die Staffeldritten** steigen in die Landesklasse auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Kreisklasse A ab.

- **Kreisklasse A**

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Bezirksklasse auf.

#### **3. D-Junioren und untere D-Junioren**

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

## **E-, F- und G-Junioren**

### **E-Junioren**

Die E-Junioren spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

### **F-Junioren**

Die F-Junioren tragen Pflichtfreundschaftsspiele ohne Punktwertung aus. Es werden daher keine Tabellen geführt.

Die F-Junioren-Mannschaften spielen in Staffeln von maximal zehn Mannschaften eine einfache Runde. Nach Auswertung der Ergebnisse werden neue Staffeln ebenfalls á maximal zehn Mannschaften zur Rückrunde gebildet.

### **G-Junioren**

Die G-Junioren tragen Pflichtfreundschaftsspiele ohne Punktwertung aus. Es werden daher keine Tabellen geführt.

Die G-Junioren werden möglichst regional in 10er Staffeln mit in der Regel 8 Mannschaften eingeteilt. Es wird eine einfache Runde ausgespielt. Nach Auswertung der Ergebnisse erfolgt für die Rückrunde eine Neueinteilung der Staffeln.

## 4. B- bis E- Juniorinnen

### 11er B-Juniorinnen

- Verbandsliga

Der Erste der Verbandsliga ist nach Abschluss der Saison **Berliner Meister**.

Der Berliner Meister nimmt an der NOFV-B- Juniorinnen- Meisterschaft teil.

Die **ab Platz 9** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

In der Anlage 8 sind die Qualifikationsrichtlinien zur B-Juniorinnen Bundesliga eingefügt; bitte die Bewerbungsfristen und Bedingungen beachten.

- Landesliga

Der Staffelsieger und der Staffelseite (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) sind Aufsteiger zur Verbandsliga.

Sollte ein Verein, der das Spielrecht für die Verbandsliga hat, in der Saison **2012/2013** keine Mannschaft melden, besteht die Möglichkeit eines vermehrten Aufstiegs, sofern die davon betroffene Mannschaft dazu ihre Zustimmung erteilt.

### 11er C-Juniorinnen

- Verbandsliga

Der Erste der Verbandsliga ist nach Abschluss der Saison **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- Landesliga

Aufgrund einer zu geringen Zahl von Mannschaftsmeldungen, wird es in der Landesliga **keinen** Spielbetrieb geben.

Die hier gemeldeten Mannschaften füllen die Verbandsliga auf. Somit besteht für alle 11er-C Juniorinnen ein geregelter Spielbetrieb.

### D-Juniorinnen

- Verbandsliga

Der Erste der Verbandsliga ist nach Abschluss der Saison **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Die beiden Staffelsieger (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften), Staffel 1 bis 2, steigen in die Verbandsliga auf.

Sollte ein Verein, der das Spielrecht für die Verbandsliga hat, in der Saison **2012/2013** keine Mannschaft melden, besteht die Möglichkeit eines vermehrten Aufstiegs, sofern die davon betroffene Mannschaft dazu ihre Zustimmung erteilt.

### **8er B-Juniorinnen**

### **8er C-Juniorinnen**

- **Landesklasse**

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

### **7er E-Juniorinnen**

- **Landesklasse**

Die E-Juniorinnen-Mannschaften spielen in Staffeln eine einfache Hinrunde. Nach Auswertung der Ergebnisse werden neue Staffeln zur einfachen Rückrunde gebildet.

---

## 5. Futsal

### C-Junioren und C-Juniorinnen

- Futsal ist der offizielle Hallen- und Kleinfeldfußball der Fifa.
  - Der BFV/JA spielt jährlich die Berliner Futsal- Meisterschaft für C-Junioren/innen aus.
  - Gespielt wird in Anlehnung an die gültigen Futsal- Fifa-Regeln .
  - Für die Ausscheidungsspiele können sich alle spielberechtigten und interessierten C-Junioren/innen- Mannschaften anmelden. Jeder Verein darf nur **eine** Mannschaft melden.
  - Der entsprechende Meldetermin wird rechtzeitig veröffentlicht. Später eingehende Meldungen (Datum des Poststempels) werden nicht mehr berücksichtigt.
  - Je nach Teilnehmerzahl werden Vor- und Zwischenrunden gespielt.
  - Bei der Endrunde am 04.02.2012 wird der Berliner C-Junioren/innen- Futsal- Meister ermittelt. Die Junioren qualifizieren sich für die Teilnahme an der NOFV- Futsal- Meisterschaft am 18.02.2012 in Berlin.
  - Die Spielorte/-zeiten werden rechtzeitig veröffentlicht.
  - Die SR-Gebühren tragen die beteiligten Mannschaften anteilig.
  - Die Teilnahme der Mannschaften ist freiwillig. Tritt jedoch eine gemeldete Mannschaft schuldhaft nicht an, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert.
  - Hinausstellungen beim Futsal:  
Spieler und Spielerinnen, die bei Hallenrunden des Feldes verwiesen werden, unterliegen grundsätzlich der Gerichtsbarkeit des BFV.  
Ein Hallenspieltag ist einem Pflichtspieltag gleichgestellt. Eine „Rote Karte“ zieht eine Spielsperre für den nächsten Pflichtspieltag nach sich.  
Vergehen, die über die Strafmöglichkeit des JA hinausgehen, werden grundsätzlich dem Sportgericht gemeldet.
-

## **6. Hallenspielbetrieb**

### **Allgemeines**

- Die Meldung für die Teilnahme an der BFV-Hallenrunde ist ausschließlich mit dem Meldebogen, der in der AM Nr. 2 vom 05.08.2011 veröffentlicht wurde, abzugeben. Dieser ist bis zum 15.09.2011 ausschließlich Michael Henseleit per BFV-Mail bzw. per Post zuzusenden.
- Die Hallenunterlagen müssen bis zum Dienstag nach dem Spieltag, beim BFV eingereicht werden.
- Die Spesen für die vom BFV angesetzten Schiedsrichter tragen die beteiligten Vereine anteilig. Die Vereine zahlen diesen Kostenbeitrag am Turniertag an den Organisator.
- Die Schiedsrichter sind vor Turnierbeginn zu bezahlen.
- Die Hallenrichtlinien des BFV regeln den Spielbetrieb.
- Tritt eine gemeldete Mannschaft schuldhaft nicht an, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert.
- Hinausstellungen bei Hallenrunden und Sonderspieltagen:  
Spieler und Spielerinnen, die bei Hallenrunden des Feldes verwiesen werden, unterliegen grundsätzlich der Gerichtsbarkeit des BFV.  
Ein Hallenspieltag ist einem Pflichtspieltag gleichgestellt. Eine „Rote Karte“ zieht eine Spielsperre für den nächsten Pflichtspieltag nach sich.  
Vergehen, die über die Strafmöglichkeit des JA hinausgehen, werden grundsätzlich dem Sportgericht gemeldet.

### **1. C-Junioren**

Sechs Mannschaften der Verbandsliga sowie die Tabellenersten der Landesliga (Stand: 20.12.2011) müssen am 21. Januar 2012 den Berliner Vertreter ausspielen, der dann an der Nordostdeutschen – Hallenmeisterschaft am 12.02.2012 in Schmölln/Thüringen teilnimmt.

### **1. D-Junioren**

Es nehmen nur die gemeldeten 1.D-Junioren Mannschaften an der Hallenrunde teil. In der Regel werden die Vor-, Zwischen- und Vorschlusssrunde in Sechsergruppen, Jeder gegen Jeden, gespielt. Die Einteilung der Gruppen wird ausgelost.

Der bei der Endrunde am 21. Januar 2012 ermittelte Berliner Hallenmeister nimmt an der Nordostdeutschen - Hallenmeisterschaft am 11.02.2012 in Schmölln/Thüringen teil.

### **ab 2. D- bis untere F-Junioren**

Pro Altersgruppe wird versucht, mindestens zwei Spieltage/Turniere pro Winterhalbjahr zu spielen. Gespielt wird, wenn die Anzahl der Mannschaften es ermöglichen, in der Regel in zwei Vierergruppen mit Halbfinale/Finale bis zum s.g. Turniersieg.

Für die zweite Runde werden die Gruppen leistungsmäßig neu eingeteilt.

### **G- Junioren**

G-Junioren nehmen **nicht** am Hallenspielbetrieb teil.

## **Juniorinnen**

Es nehmen nur die gemeldeten **D-, 11er C- und 11er B-Juniorinnen** an der Hallenrunde teil.

In der Regel werden die Vor- und Zwischenrunden in Gruppen, Jeder gegen Jeden, gespielt. Die Einteilung der Gruppen wird ausgelost.

### **11er C- und 11er B-Juniorinnen**

An der Vorrunde nehmen die Verbandsligisten und die beiden Ersten der Landesliga (Stand: 20.12.2011) teil.

Bei der Endrunde am 11. Februar 2012 werden die Berliner Meister ermittelt.

### **D-Juniorinnen**

An der Vor- bzw. Zwischenrunde nehmen alle gemeldeten Mannschaften teil.

Bei der Endrunde am 11. Februar 2012 werden die Berliner Meister ermittelt.

### **E-Juniorinnen**

Es wird versucht, mindestens zwei Spieltage/Turniere pro Winterhalbjahr zu spielen.

Gespielt wird, wenn die Anzahl der Mannschaften es ermöglicht, in der Regel in zwei Vierergruppen mit Halbfinale/Finale bis zum Turniersieg.

Für die zweite Runde werden die Gruppen leistungsmäßig neu eingeteilt.

---

## 7. Sonderturniere

**Altersklasse:**            **Namen:**                            **Verantwortlicher im JA:**

Berlin- Liga:

<b>1. D-Junioren</b>	<b>Otto-Günther-Turnier</b>	Bernd Weißig
Sieger 2010/11	SV Empor Berlin	

Landesliga:

<b>1. E-Junioren</b>	<b>Rolf-Baertz-Turnier</b>	Michael Henseleit
Sieger 2010/11	LFC Berlin	

Bezirksliga:

<b>1. F-Junioren</b>	<b>Ingrid-Pabst-Turnier</b>	Detlev Mannigel
Sieger 2010/11	SFC Stern 1900	

Diese Turniere tragen die Namen unserer langjährigen in den letzten Jahren verstorbenen BFV- Mitglieder, die damit gewürdigt und somit lange in Erinnerung bleiben sollen.

Teilnehmer sind alle Juniorenmannschaften, deren 1./2.Herren in der entsprechenden Spielklasse vertreten ist .

Beispiel:

*Spielt die Herrenmannschaft vom Verein 'A' in der Berlin-Liga, muss die 1. D-Junioren-Mannschaften am Otto-Günther Turnier teilnehmen, usw.*

Für die Teilnahme ist keine gesonderte Meldung notwendig, da es eine BFV- Pflichtveranstaltung ist, an der alle Mannschaften automatisch teilnehmen müssen.

Tritt eine Mannschaft schuldhaft nicht an, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert.

Die entsprechenden Spieltermine der einzelnen Runden, sowie die Gruppeneinteilungen werden rechtzeitig in der AM veröffentlicht.

Die SR-Kosten tragen die beteiligten Mannschaften anteilig.

Gespielt wird nach den gültigen Hallenregeln des BFV.

## 8. Einführung B- Juniorinnen Bundesliga

### Qualifikation zur Teilnahme an der B-Juniorinnen Bundesliga 2012/13

Der DFB-Vorstand beschloss entsprechend der Ermächtigung des DFB-Bundestages die zur Einführung der B-Juniorinnen- Bundesliga (B-J-BL) notwendigen Ordnungsänderungen.

Die B-Juniorinnen-Bundesliga spielt ab der Spielzeit 2012/2013 mit grundsätzlich 10 Mannschaften in den drei Staffeln Süd, West/Südwest und Nord/Nordost.

Die betreffenden Regelungen sind insbesondere in dem neuen Abschnitt D (Besondere Bestimmungen für die B-Juniorinnen-Bundesliga) in der DFB-Jugendordnung festgelegt.

Das Spieljahr 2011/12, in dem der Deutsche B-Juniorinnen-Meister noch nach dem bisherigen Modus über Zwischenrunden und Finale ermittelt wird, ist gleichzeitig das Qualifikationsjahr für die Teilnahme an der B-Juniorinnen Bundesliga.

Die 14. NOFV- B-Juniorinnen- Meisterschaft (26. und 27. Mai 2012 in Thalheim) dient daher als sportliche Qualifikation für fünf mögliche Teilnehmer aus dem NOFV.

Neben der sportlichen Qualifikation sind entsprechend § 37 DFB-JO Zulassungskriterien für die Teilnahme an der B-J-BL zu erfüllen (s. Anlage), so dass ggf. sportlich qualifizierte Vereine sich nicht bewerben bzw. aus sportlicher Sicht nicht an dieser Liga im Startjahr interessiert sind.

Als Anlage ist die Ausschreibung zur Ermittlung der fünf Teilnehmer des NOFV an der B-Juniorinnen-Bundesliga im Spieljahr 2011/12.

### Qualifikationsrichtlinien zur Teilnahme an der B-Juniorinnen- Bundesliga 2012/13

1. Grundlage:

Ausschreibung des DFB für die B-Juniorinnen-Bundesliga vom Dezember 2010

2. Termine:

1. Mai 2012 (**Ausschlussfrist**) Einreichung der Bewerbungsunterlagen beim DFB (entsprechend DFB-Vorgabe)

3. Zulassungsvoraussetzungen:

siehe § 37 DFB-Jugendordnung, D. Besondere Bestimmungen für die B-Juniorinnen-Bundesliga

4. Grundsätze zum Qualifikationsmodus:

1. Der NOFV ermittelt die fünf möglichen Teilnehmer im Rahmen der B-Juniorinnen NOFV-Meisterschaft am 26./27.05.2012 (Pfingsten) in Thalheim.

An der NOFV- Meisterschaft der B-Juniorinnen 2012 sind die jeweiligen Landesmeister oder die durch Qualifikation in den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ermittelten Vereine teilnahmeberechtigt.

Entsprechend § 79 Nr. 2 der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung sind seit der Saison 2010/11 nur Mannschaften an der Deutschen B-Juniorinnen-Meisterschaft zugelassen, die sich sowohl auf Landes- als auch auf Regionalverbandsebene als 11er- Mannschaft qualifizierten.

2. Nicht alle Vereine, die an der NOFV- Meisterschaft teilnehmen, haben sich bis zum 01.05.2012 für die B-J-BL beworben. Verzichten mehr als zwei Vereine trotz sportlicher Qualifikation bei der NOFV - Meisterschaft auf eine Teilnahme an der B-J-BL wird zwischen den weiteren interessierten Vereinen des NOFV, die die Bewerbungsunterlagen beim DFB fristgerecht eingereicht haben, ein Entscheidungsspiel, bei mehreren Bewerbern ein Qualifikationsturnier zur Besetzung der noch freien Startplätze durchgeführt.

Termine:

a) Qualifikationsspiel 27./28.05.12

b) Qualifikationsturnier 02./03.06.12 oder 09./10.06.12

Sobald die genaue Anzahl der Bewerber aus dem NOFV für die B- Juniorinnen Bundesliga feststeht, werden die Spieltermine sowie die Orte für die Qualifikationsspiel(e) festgelegt und bekanntgegeben.

3. Eine zusätzliche Qualifikation entfällt, wenn mehr als zwei sportlich qualifizierte Teilnehmer der NOFV- Meisterschaft der B-Juniorinnen 2012 auf ihren Startplatz für die B-J-BL verzichten und sich kein weiterer Verein dafür beworben hat oder die Zahl weiterer Bewerber die Gesamtzahl der Startplätze nicht übersteigt.

## 5. Varianten:

### I

NOFV- Meisterschaft; 5 von 6 Vereinen haben sich beworben:

- Plätze 1 bis 5 für BL qualifiziert
- verzichtet ein Verein, der Platz 1 - 5 der NOFV- Meisterschaft belegt, ist der Sechstplatzierte für die B-J-BL qualifiziert.

### II

NOFV- Meisterschaft; 4 von 6 Vereinen haben sich beworben:

- Plätze 1 bis 4 für BL qualifiziert
- verzichtet ein Verein, der Platz 1 . 3 der NOFV- Meisterschaft belegt, ist der Vereine auf Platz 5 oder 6 für die BL qualifiziert
- 5. Startplatz wird durch Qualifikation ermittelt

a) bei 2 Bewerbern Hin- und Rückspiel

b) bei 3 und mehr Bewerbern durch ein Turnier

### III

NOFV- Meisterschaft; 3 von 6 Vereinen haben sich beworben:

- Plätze 1 bis 3 für BL qualifiziert
- verzichtet ein Verein, der Platz 1 . 3 der NOFV- Meisterschaft belegt, ist der Vereine auf Platz 4,5 oder 6 für die BL qualifiziert
- der 4. und 5. Startplatz wird bei mehr als 3 Bewerbern durch ein Qualifikationsturnier ermittelt, bei zwei weiteren Bewerbern entfällt die Qualifikation.

## 6. Kosten:

Die Kosten sind von den Vereinen, die die zusätzlichen Qualifikationsspiele / das -turnier bestreiten, für An- und Abreise sowie Unterkunft und Schiedsrichter selbst zu tragen.

## 7. Generalklausel:

Bei allen durch diese Richtlinie nicht abgedeckten Möglichkeiten zur Ermittlung des/der Aufsteiger sowie Umständen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht absehbar waren, behält sich der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball eine weitere Entscheidung vor.